



## Literatur auf ARTE im April 2026

ARTE – der Kulturpartner des literaturhaus.net – präsentiert

### **Mittwoch 1. April, 23.05 Uhr und bis 27.11. auf arte.tv**

„Das andere Geschlecht“ – Auf den Spuren von Simone de Beauvoir  
*Frankreich 2024*

Während einer USA-Reise auf den Spuren Simone de Beauvoirs (1908 – 1986) nehmen spätere Feministinnen wie Judith Butler und Françoise Vergès den 1949 erschienenen Essay „Das andere Geschlecht“ neu in den Blick.

### **Montag, 6. April, 14.00 Uhr und bis 20.04. auf arte.tv**

Die drei Musketiere  
*GB/Spanien/USA 1973*

Ein junger Schwertkämpfer kommt nach Paris und riskiert fortan sein Leben, um König Ludwig XIII. und sein Reich gegen Intrige, Rivalen und Schurken zu verteidigen.

### **Sonntag, 5. April, 12.55 Uhr**

Mord im Orient-Express  
*GB 1974*

Hercule Poirot muss während einer Fahrt im Orient-Express einen Mord aufklären

### **Seit 23.03. auf arte.tv**

New Adult – Der Boom der Romance Literatur  
*ARTE/ZDF 2025*

Heiße Liebeszenen, dunkle Triebe – das alles mit viel Glitzer und in Pastell: Als New Adult Romance erlebt die Groschen-Romanze derzeit einen Boom, den der Buchmarkt sich lange erträumt hat. Die Zielgruppe: junge Frauen, die den weit überwiegenden Teil der Leserschaft stellen. Doch geht es hier wirklich nur um platte Geschichten mit viel Erotik? Wir schauen hinter das Cover und fragen Autorinnen, Leserinnen und die Wissenschaft, wieso ihr Herz für das Romance Genre schlägt.

### **Bis 31. Mai 2026 auf arte.tv**

Rilke – Du musst Dein Leben ändern  
*Deutschland 2025*

Geboren 1875 in Prag, wurde Rainer Maria Rilke schon zu Lebzeiten zum europäischen Dichter par excellence. Heute tragen Popstars wie Lady Gaga seine Verse als Tattoo. Die Doku erzählt, wie Rilke jahrelang um die Vollendung seines Hauptwerkes „Duineser Elegien“ rang.

### **Bis 21. Juni 2026 auf arte.tv**

Roman, Sex & Satire: „Portnoys Beschwerden“  
*Frankreich 2025*

1969 löste Philip Roths Roman „Portnoys Beschwerden“ ein literarisches und gesellschaftliches Erdbeben aus. Dieser ebenso skandalöse wie urkomische Bekenntnisroman bricht Tabus in Bezug auf Sexualität, Schuld sowie jüdische Religion und Kultur. Von den einen als obszön verurteilt, von den anderen als Meisterwerk gepriesen, spaltete er die USA und machte seinen Autor zu einer umstrittenen Ikone. Aber würde das Buch auch einen Skandal auslösen, wenn es heute erschiene?

Unter [arte.tv/literature](https://arte.tv/literature) sind weitere Dokumentationen zu Skandalromanen der Weltliteratur zu sehen, darunter „Onkel Toms Hütte“, von Harriet Beecher Stowe, „Die Kunst der Freude“ von Goliarda Sapienza und „Skandalöse Liebschaften“ von Choderlos de Laclos.

Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen auf [ARTE](https://arte.tv).